

PRESSEINFORMATION

Pfronstetten-Aichelau, den 22.02.2022

PARAVAN auf der IRMA 2022 80 Quadratmeter voller innovativer Mobilitätslösungen und Inklusion

Die PARAVAN GmbH wird auf 80 qm Ausstellungsfläche mit den Themenbereichen Mobilität und Elektro-Rollstuhl auf der IRMA – der Leitmesse für Menschen mit Behinderung, Rollstuhlfahrer, Senioren, Pflegebedürftige & Angehörige im Norden Deutschlands - vom 5. bis 7. Mai 2022 im Hamburger Kongresszentrum CCH vertreten sein. Der Weltmarktführer für individuell angepasste Fahrzeugumbauten im Handicap-Bereich präsentiert einen nachhaltigen inklusiven Ansatz mit zahlreichen neuen Umbaulösungen und Produktneuheiten, vom Fahrzeugumbau, über innovative Rollstuhlösungen - speziell für Kinder - sowie mit verschiedenen Hand-Bediengeräten.



Nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause wird sich die PARAVAN GmbH mit einem vielfältigen Programm auf der IRMA in Hamburg. Foto IRMA

„Die IRMA ist für uns eine ganz wichtige Leitmesse im Norden und angenehmer Pflichttermin zugleich. Wir freuen uns, dass sie nach drei Jahren 2022 endlich wieder stattfinden kann und wir mit Kunden und Interessenten wieder persönlich vor Ort ins Gespräch kommen können“, sagt Alexander Nerz, Leiter Marketing der PARAVAN GmbH. „Die Veranstaltung ist eine hervorragende Netzwerkplattform für den Ideen- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche und zugleich wichtiges Schaufenster für unsere Kunden im Norden.“

Die PARAVAN GmbH präsentiert einen beeindruckenden Ausschnitt aus der ganzheitlichen Produkt- und Mobilitätswelt auf der diesjährigen IRMA und gibt einen Einblick in das aktuelle Produktportfolio. Darunter viele innovative Neuerungen, die individuell auf das Beschwerdebild des einzelnen Kunden anpassbar sind, von der einfachen mechanischen Fahrhilfe bis zur hochkomplexen Selbstfahrlösung mit Space Drive und Joystick. Als Mitaussteller mit am Stand vertreten, die Pforr Mobility GmbH als wichtiger Kooperationspartner für den Space Drive-Einbau im Norden Deutschlands. Neben bewährten PARAVAN-Produkten werden folgende Produktneuheiten präsentiert:

- Den VW T6.1. Extended PARAVAN-Umbau mit einem tiefer gelegten Fahrzeugboden für mehr Kopffreiheit für größere Rollstuhlfahrer. Das Showcar ist zudem mit dem Fahr- und Lenksystem Spacedrive, inklusive zwei Mal zwei Wege-Joysticks für Gas, Bremse und Lenkung ausgestattet sowie einem Kassettenlift für die barrierefreie Einfahrt ins Fahrzeug mit dem Rollstuhl.
- Alternative Antriebe bzw. E-Mobilität für Menschen mit Einschränkungen am Beispiel des Ford Tourneo Custom als Selbstfahrer Hybrid-Lösung, ebenfalls mit einem Kassettenlift, einem neukonzipierten barrierefreien Innenraumkonzept sowie der frisch überarbeiteten PARAVAN

PRESSEINFORMATION

Transferkonsole auf der Fahrerseite, die ein bequemes Umsetzen von Rollstuhl auf den Fahrersitz im Fahrzeug ermöglicht. Den Ford Tourneo Custom gibt es mit klassischem Verbrennermotor oder alternativ als Mild- oder Plugin-Hybrid.

- Die komplette Rollstuhlpalette der PARAVAN GmbH vom PR 35/ PR 35S, speziell entwickelt für die Kinderversorgung, über den als Fahrersitz zugelassenen Elektrorollstuhl PR 50 bis hin zur Premiere des neuen Allrounder-Rollstuhls PR 30/II werden zu sehen und zu testen sein.
- Auch auf dem Bediengerätemarkt hat die PARAVAN GmbH ein neues Produkt vorzuweisen. Den Multimote, ein universeller Multifunktionsdrehknopf, flexibel einsetzbar, ob am Lenkrad oder am Handgerät. Damit hat der Nutzer die wichtigsten Sekundärfunktionen voll im Griff, ohne die Hand vom Lenkrad nehmen zu müssen.

Im konventionellen Bereich gib es bei der PARAVAN GmbH einige Produktneuheiten, sei es der VW T6.1 Extended mit deutlich mehr Kopffreiheit, der auf der IRMA zu sehen sein wird oder die neue VW Caddy V-Selbstfahrlösung, die zwar leider nicht live auf dem Messestand zu sehen ist, über die sich die Besucher aber informieren können. Zudem spielen die Elektromobilität und autonomes Fahren als Zukunftsthemen eine wichtige Rolle. „Auch hier arbeiten wir an einigen standardisierten Lösungen, wie beispielsweise dem Peugeot E-Traveller oder dem Ford Tourneo Custom als Hybridlösung“, berichtet Nerz. „Die Anfragen nehmen deutlich zu. In diesen Bereichen wird sich in den kommenden Jahren sehr viel bewegen. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die Entwicklung auch inklusiv von statten geht. Das gilt mit Blick auf die Elektromobilität, als auch für die Ladeinfrastruktur.“

Wichtige Fragen dabei: Welche Vorteile bringt diese Antriebsart für die Behindertenmobilität und welche Risiken birgt sie. Kann Barrierefreiheit im Auto garantiert werden, wenn der Fahrer mit dem Rollstuhl vor das Lenkrad fahren möchte. Werden Reichweiten und eine Nutzlast von 3,5 Tonnen ausreichend sein?

Unsere Mobilitäts-Experten erwarten Sie auf der IRMA auf in Halle H auf Stand B20 und beraten Sie zu allen Fragen rund um das Thema um die Behindertenmobilität, von individuellen Lösungen bis hin zur Fahrschul Ausbildung. Die IRMA markiert den Startpunkt für die PARAVAN-Vor-Ort Präsentation bei zahlreichen Messen und Kongressen in diesem Jahr. „Wie freuen uns, unsere Mobilitätslösungen wieder live präsentieren zu können und mit den Kunden auch außerhalb unseres PARAVAN-Mobilitätszentrums in Pfronstetten-Aichelau ins Gespräch zu kommen“, sagt Nerz

Besuchen Sie uns auf der IRMA im CCH in Hamburg in Halle H auf Stand B20, wir freuen uns auf Sie!



Mit dem VW T6.1 Extended präsentiert die PARAVAN GmbH einen neuen Umbau mit deutlich mehr Kopffreiheit für Rollstuhlfahrer, ausgestattet mit dem Space Drive System Foto: PARAVAN

PRESSEINFORMATION



Mit dem Ford Tourneo Custom präsentiert die PARAVAN GmbH eine Selbstfahrvvariante mit Hybridmotor, ausgestattet mit den unverstellten Multifunktionsdrehknäuf MultiMote, Foto: PARAVAN



Der PARAVAN MultiMote ist flexibel einsetzbar, ob am Lenkrad oder am Handgerät. Damit hat der Nutzer die wichtigsten Sekundärfunktionen voll im Griff, ohne die Hand vom Lenkrad zu nehmen. Foto: PARAVAN



Klein und groß, der PR 40 und sein kleiner Bruder der PR35 S im Größenvergleich. Foto: PARAVAN

PRESSEINFORMATION



Der Elektrorollstuhl PR 30/II ist der überarbeitete Nachfolger des bei den Kunden beliebten Allrounders. Das Einstiegsmodell in die PR-Serie ist jetzt mit einer deutlich verbesserten Lift- und Kante-Funktion ausgestattet und verfügt zudem über eine Federung in den hinteren Rädern, analog zum Stehrollstuhl PR40, Foto: PARAVAN



Roland Vogl nimmt seinen dritten PARAVAN in Empfang → hier geht's zum [Film](#)

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Über die Paravan GmbH:

Die Paravan GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilumbauten, Elektrorollstühle. Paravan verfolgt mit dem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und weltweit das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 18 Jahren auf über eine Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstsatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. www.paravan.de